



Fachinformation
HERMETIC

Hersteller

CE 0124

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Postfach 60, D-72132 Dettenhausen
Breitwasenring 1, D-72135 Dettenhausen
Telefon +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0
Fax +49 (0) 71 57 / 56 45 50
E-Mail: info@legeartis.de
www.legeartis.de

Bezeichnung

HERMETIC Lösung
HERMETIC Pulver
Zur Herstellung eines Wurzelfüllmaterials auf Zinkoxid-Eugenol-Basis.
Nur für zahnärztlichen Gebrauch

Zusammensetzung

Lösung: Eugenol und Perubalsam
Pulver: Zinkoxid, Zinkstearat, Zinkacetat-Dihydrat und Zirconium(IV)-oxid

Anwendungsgebiete

HERMETIC dient zur Füllung des Wurzelkanals nach Mortal- und Vitalexstirpation, nach Gangränbehandlung, als Wurzelfüllung vor Wurzelspitzenresektion und als Kammerfüllung nach Pulpa-Amputation.

Gegenanzeigen

Allergien gegen Bestandteile des Wurzelkanalfüllungsmaterials.

Nebenwirkungen

Bei Überfüllung des Wurzelkanals kann es zu periapikalen Gewebsreaktionen kommen, die jedoch rasch abklingen.

Hinweis

Feuchtigkeit im Wurzelkanal beschleunigt das Abbinden des Zinkoxid-Eugenol-Wurzelkanalfüllungszementes. Direkter Kontakt mit Kunststoff-Füllungen (Composites) ist zu vermeiden, da Eugenol Kunststoffe erweicht.

Art der Anwendung

Einige Tropfen HERMETIC Lösung werden mit soviel HERMETIC Pulver angemischt (im Mischungsverhältnis von 1 Teil Lösung zu 4 Teilen Pulver), bis eine Masse in sahniger, kurz abreißender Konsistenz entsteht.

Nach Austrocknen des Wurzelkanals wird der angerührte Zement mit der Füllspirale oder mit der Millernadel hochgepumpt und an die Kanalwandung adaptiert. Bis zum Apex abfüllen, aber nicht überfüllen, da sonst unerwünschte Gewebsreaktionen und Schmerzen entstehen können.

Bei Verwendung eines Wurzelstifts, den Wurzelstift vorsichtig einbringen, damit kein Wurzelfüllmaterial über den Apex gedrückt wird. Zur Wurzelfüllung vor Wurzelspitzenresektionen und zur Kammerfüllung nach Pulpa-Amputationen HERMETIC in etwas dickerer Konsistenz anmischen. Dadurch erhärtet der Zement schneller.

Notfallmaßnahmen, Symptome und Gegenmittel

Sollten nach Applikation von HERMETIC Schmerzen auftreten, so wurde entweder der Wurzelkanal nicht exakt aufbereitet oder überfüllt. Bei nicht exakter Wurzelkanalaufbereitung muss der Zement wieder entfernt und die Aufbereitung wiederholt werden. Bei Überfüllung des Wurzelkanals hat sich eine Kurz- oder Mikrowellenbestrahlung bzw. Wärmebestrahlung bewährt. Die Schmerzen klingen rasch ab.

Weitere Hinweise

Hauptziel der Wurzelkanalfüllung ist die Bildung eines permanenten Verschlusses, der das Eindringen von Mikroorganismen und anderer toxischer Noxen verhindert. Voraussetzung hierfür ist die exakte Aufbereitung des Wurzelkanals bis zum Apex, die quantitative Entfernung der gangränösen Pulpamassen und die einwandfreie Desinfektion des Wurzelkanals.

Zinkoxid und Eugenol bilden die Matrix des Zements.

Zinkacetat und Zinkstearat dienen dabei als Akzeleratoren.

Perubalsam wirkt als Bindemittel und Weichmacher, so dass der Füllungszement nicht bröckelig wird.

Zirconium(IV)-oxid gibt dem HERMETIC einen guten Röntgenkontrast. HERMETIC ist ein Wurzelfüllmaterial, das bei der Abbindung expandiert und somit wandständig und abschlussdicht ist. Bei der Abbindung nimmt HERMETIC Feuchtigkeit auf. Nach der Erhärtung ist HERMETIC impermeabel für Feuchtigkeit und nicht porös. HERMETIC zeigt keine Verfärbung der Zahnkrone. Nicht immer vermeidbare Überfüllung in das apikale Gewebe kann zu Gewebsreaktionen und Schmerzen führen.

Durch raschen Eintritt der Reparationsvorgänge unter Bindegewebeneubildungen, die das überfüllte Material umhüllen, klingen die Schmerzen ziemlich schnell ab. Überfülltes Zement wird langsam resorbiert. Schwerwiegende lokaltoxische Reaktionen im periapikalen Gewebe und Resorption des Wurzelfüllmaterials innerhalb des Wurzelkanals wurden bei der Anwendung von HERMETIC bisher nicht beobachtet.

Haltbarkeit

HERMETIC Lösung und HERMETIC Pulver sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Lager- und Aufbewahrungshinweis

HERMETIC Pulver ist stets gut verschlossen aufzubewahren.

Darreichungsform und Packungsgrößen

8 ml Lösung

14 g Pulver

Stand der Information

Januar 2010

Symbol für "Verwendbar bis" Symbol für "Chargenbezeichnung"



Symbol für "Gebrauchsanweisung beachten"

